

Geplantes Programm

Wohnen und Arbeiten in der Zukunft – Tragfähige Konzepte für die Gesellschaft von morgen

Ein Seminar der politischen Bildung

- Zielgruppe:** Alle Interessierten, insbesondere Menschen mit Migrationsbiografie
- Termin:** Montag, 12. September 2022 – Freitag, 16. September 2022
- Seminarnummer:** 22/04/371 (BpB_3574)
- Veranstaltungsort:** Naturfreundehaus Teutoburg, Detmolder Straße 738, 33699 Bielefeld
- Seminarleiter*in:** Karsten Pieper, Soziologe
- Referent*in:** Regina Latyschew, Koordinatorin für kommunale Entwicklungspolitik des Kreises Lippe
- Teilnahmegebühr:** 90,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

Inhalte:

Mit der zunehmenden Urbanisierung, der enormen Verteuerung von Wohnraum und dem steigende Flächenverbrauch stehen Gesellschaften unserer Zeit vor immensen Herausforderungen. Neben diesen Transformationsprozessen leiden viele Menschen unter starkem beruflichem Leistungsdruck, der sich auf die Gesundheit und das Wohlbefinden auswirkt. Berufstätige und Familien wünschen sich mehr Ausgewogenheit im Verhältnis von Arbeit und Freizeit. Zugleich verdeutlichen Studien, dass unser Lebens- und Arbeitsstil mit seinem, im globalen Vergleich überdurchschnittlichen, Ressourcenverbrauch soziale Ungerechtigkeit fördert und unsere Ökosysteme zunehmend aus dem Gleichgewicht bringt. Die Fragen sind also: Welche Konzepte unterstützen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie eine individuelle Work-Life-Balance? Welche Wohnmodelle stärken den gesellschaftlichen Zusammenhalt und fördern die soziale Gerechtigkeit? Wie können wir ressourcenschonender und im Einklang mit der Natur leben? Und: Welche Formen gesellschaftlicher Partizipation können das soziale Miteinander in Lebens- und Arbeitskontexten fördern? Diese und andere Fragen werden im Seminar unter Einbezug des Wissens, der Erfahrungen und Bedürfnisse der Teilnehmenden beleuchtet. Auch werden Konzepte mit dem Fokus auf Arbeit und Leben, wie z.B. das bedingungslose Grundeinkommen, und Wohnmodelle gelebter Nachbarschaft und Nachhaltigkeit,

wie z.B. Mehrgenerationenwohnprojekte und Ökodörfer vorgestellt und auf deren Anwendbarkeit für die deutsche Bevölkerung von morgen kritisch diskutiert.

Ziele:

- Intensive Beschäftigung mit gegenwärtigen Gesellschaftsanalysen und -prognosen
- Gemeinsames Erarbeiten und Diskutieren zentraler politischer, ökologischer und sozialer Herausforderungen unserer Zeit sowie Entwicklung möglicher Lösungsansätze
- Kritische Auseinandersetzung mit Modellen, Konzepten und Formen des Wohnens und Arbeitens der Zukunft
- Reflexion des eigenen Ressourcenverbrauchs und dessen Auswirkungen auf unsere Ökosysteme
- Anregung zur gesellschaftlichen Partizipation und Teilhabe und zur Stärkung gesellschaftlichen Zusammenhalts

Programmablauf:

Montag, 12. September 2022

bis 15.00 Uhr	Anreise und Anmeldung
15.00 - 15.30 Uhr	Karsten Pieper Begrüßung und Vorstellung der Arbeit des Hauses <i>Plenum</i>
15.30 - 16.00 Uhr	Kaffee
16.00 - 18.00 Uhr	Karsten Pieper Erläuterung des Programmablaufs, Einführung in die Thematik <i>Plenum</i>
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 - 20.30 Uhr	Karsten Pieper Gemeinsames Kennenlernen <i>Biografisches Partnerinterview, Blitzlicht</i>

Dienstag, 13. September 2022

8.00 Uhr	Frühstück
8.45 - 10.15 Uhr	Karsten Pieper / Regina Latyschew Unser Ressourcenverbrauch ist entscheidend: Wie kann ein nachhaltiger Umgang mit Ressourcen gelingen und auf kommunaler Ebene umgesetzt werden? <i>Vortrag, Diskussion</i>
10.15 - 10.30 Uhr	Pause

- 10.30 - 12.00 Uhr Karsten Pieper / Regina Latyschew
„Global denken, lokal handeln“ – Nachhaltigkeit als Leitprinzip für die Gesellschaft von morgen
Vortrag, Diskussion
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee
- 14.30 - 16.00 Uhr Karsten Pieper
Wohnen und Arbeiten im hier und jetzt: Beobachtungen, Belastungen, Bedarfe
Walk-to-talk, Austausch
- 16.00 - 16.30 Uhr Pause
- 16.30 - 18.00 Uhr Karsten Pieper
Wohnen und Arbeiten in der Zukunft: Konzepte und Modelle
Medieneinsatz, Diskussion
- 18.00 Uhr Abendessen

Mittwoch, 14. September 2022

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Karsten Pieper
Klimawandel, soziale Ungerechtigkeit, polarisierte Gesellschaft:
Zentrale Herausforderungen für Politik und Gesellschaft
Impuls, Kleingruppenarbeit, Diskussion
- 10.15 - 10.30 Uhr Pause

- 10.30 - 12.00 Uhr Karsten Pieper
Fortsetzung: Zentrale Herausforderungen für Politik und die Gesellschaft von morgen
Impuls, Mindmapping, Diskussion
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee
- 14.30 - 16.00 Uhr Karsten Pieper
Wohn- und Arbeitsmodelle von morgen: Welche Konzepte gibt es? Wie tragfähig sind sie?
Gruppenarbeit, Internetrecherche
- 16.00 - 16.30 Uhr Pause
- 16.30 - 18.00 Uhr Karsten Pieper
Fortsetzung: Wohn- und Arbeitsmodelle von morgen: Welche Konzepte gibt es? Wie tragfähig sind sie?
Vorstellung der Recherchen und Diskussion im Plenum
- 18.00 Uhr Abendessen

Donnerstag, 15. September 2022

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Karsten Pieper
Zukunft gestalten: Wie sollen zukünftige Generationen wohnen und arbeiten? Was ist wichtig und wo braucht es Veränderung?
Einzelarbeit, Austausch im Plenum
- 10.15 - 10.30 Uhr Pause

- 10.30 - 12.00 Uhr Karsten Pieper
Wohnen und Arbeiten in Smart Cities – „Smarte“ Lösungen, aber totale Überwachung? Ein Blick nach China
Vortrag, Diskussion
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee
- 14.30 - 16.00 Uhr Karsten Pieper
Die Gesellschaft von morgen: Welchen Einfluss hat künstliche Intelligenz auf unsere Gesellschaft und unser Wohnen und Arbeiten der Zukunft?
Walk-to-talk, Austausch
- 16.00 - 16.30 Uhr Pause
- 16.30 - 18.00 Uhr Karsten Pieper
Fortsetzung: Die Gesellschaft von morgen: Welche Einfluss hat künstliche Intelligenz auf unsere Gesellschaft und unser Wohnen und Arbeiten der Zukunft?
Vortrag, Medieneinsatz, Diskussion
- 18.00 Uhr Abendessen

Freitag, 16. September 2022

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Karsten Pieper
Wohnen und Arbeiten in der Zukunft – Tragfähige Konzepte für die Gesellschaft von morgen
Ergebnissicherung, Unterrichtsgespräch
- 10.15 - 10.30 Uhr Pause

10.30	-	12.00 Uhr	Karsten Pieper
			Seminarauswertung, Aufarbeitung offener Fragen
			<i>Feedbackrunde</i>
		12.00 Uhr	Mittagessen
		13.00 Uhr	Abreise

Veranstalter*in:

Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen
Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e. V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: info@st-hedwigshaus.de

Fon: +49 5202 9165 0

Web: www.st-hedwigshaus.de



Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

Barrierefreiheit:

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.

Einlassvorbehalt:

Die Heimvolkshochschule behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren. Die Heimvolkshochschule steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

Anerkannte Weiterbildungseinrichtung:

Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW.



Wir sind anerkannter Bildungsträger bei der Bundeszentrale für politische Bildung.

Dachverband:



Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (AKSB)